

Verdienstauffall-Schutz

mit ansteigenden Leistungen im Krankheitsfall und Facharztservice

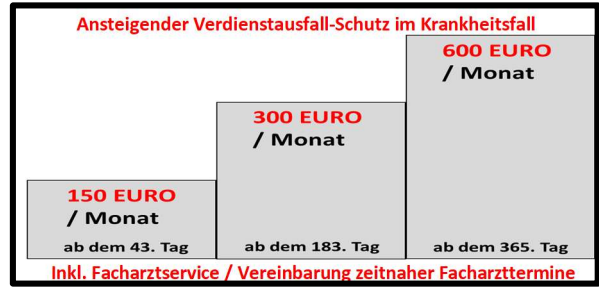
Online Auftrag – Legitimation zur Erfassung der Daten

	Person 1	Person 2
IG-Metall-Mitglied bitte ankreuzen!	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/>	Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/>
Vorname:	_____	_____
Nachname:	_____	_____
Geb. Datum:	_____	_____
Telefonnr.:	_____	_____
Email:	_____	_____
Firmenname:	_____	_____

Dienstobliegenheitserklärung:
Sind Sie derzeit arbeitsunfähig oder gelten für Sie in den nächsten 8 Monaten Mutterschutzfristen aufgrund einer Schwangerschaft?

Person 1 ja: nein: **Person 2** ja: nein:

Altersstufe	monatlicher Beitrag
16-25 Jahre	1,90 €
26-35 Jahre	2,90 €
36-45 Jahre	3,90 €
46-55 Jahre	7,50 €
56-67 Jahre	15,00 €



Einmalige Wartezeit: 3 Monate ab Versicherungsbeginn, abzüglich der 6-wöchigen Lohnfortzahlung. Diese entfällt bei unfallbedingter Arbeitsunfähigkeit!

Hiermit bestätige ich den Antrag auf Abschluss des Verdienstauffallschutz nach Tarif ZbKV-KT3K/Gruppe mit Beginn: 01. (keine rückwirkende Anmeldung möglich)

Grundsätzlich werden keine Erkrankungen/Schwerbehinderungen vom Versicherungsschutz ausgeschlossen. Der Versicherer leistet jedoch nicht für Arbeitsunfähigkeiten innerhalb der ersten 36 Monate nach Versicherungsbeginn

- wenn der Versicherte 36 Monate vor Versicherungsbeginn aufgrund einer Erkrankung oder Unfallfolge ärztlich oder therapeutisch beraten oder behandelt wurde,
- ihm diese Erkrankung oder Unfallfolge bekannt war
- und die Arbeitsunfähigkeit damit in ursächlichem Zusammenhang steht.

Diese zeitliche Beschränkung endet automatisch 36 Monate nach Versicherungsbeginn. Danach besteht volle Leistungspflicht für alle gesundheitlichen Einschränkungen.

Mit meiner Unterschrift erteile ich das SEPA-Lastschriftmandat und bestätige die „Erklärung zum Beratungsrecht“.

Person 1

Private Anschrift
Straße, Hausnr.: _____
PLZ, Ort: _____
IBAN: DE _____
Zahlungsweise: mtl.: jährl.: 3 % Skonto

04_2020

Erklärung zum Datenschutz

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie als unseren Kunden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die pd business solutions GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

pd business solutions GmbH

Peter Diener

Tritschler Str. 9

66606 St. Wendel

E-Mail: info@pd-business.de

Tel.: +49 (0) 6851 93982-0

Fax: +49 (0) 6851 93982-20

Registrierungsnr.: D-VZQP-ZAS8V-92

Informationen zum Datenschutz finden Sie auch im Internet unter: <https://www.verdienstausfallschutz.pd-business.de/>

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Eine Beratung und Betreuung, sowie ein Vertragsabschluss ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Die zum Abschluss und zur Durchführung benötigten Antrags- und Vertragsdaten aller mit der Firma pd-business solutions GmbH oder Halleische Krankenversicherung a.G. bestehenden Verträge nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages, Gewerkschaftszugehörigkeit) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen des ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER Konzern sowie für Markt- und Meinungsumfragen.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen bei Weitergabe und Empfang der Daten

Im Rahmen von Deckungsanfragen, Vertragsabschlüssen, Vertragsverwaltungen und Abwicklungen von Leistungs- und Schadensfällen etc. kann es erforderlich sein, Ihre Daten an andere Stellen weiterzugeben oder von diesen zu empfangen. Hierbei handelt es sich um:

- Versicherer
- Rückversicherer
- kooperierende Versicherungsmakler
- technische Dienstleister
- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Versicherungsombudsmänner
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
- Rechtsnachfolger
- Assekuradeur

Eine Liste aller Empfänger und Kategorien finden Sie in jeweils aktueller Fassung auf unserer Webseite unter www.pd-business.de. Gerne schicken wir Ihnen darüber hinaus diese Liste auf Anfrage auch postalisch zu.

Ihre Daten werden nur in dem Maße weitergegeben, wie es nach dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung erforderlich ist.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren nach Beendigung des Vertrages.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Fritz-Dobisch-Straße 12

66111 Saarbrücken

poststelle@datenschutz.saarland.de

Tel. +49 (0)681 94781-0